

Kurzvita zur Wahl des Aufsichtsrates

Verena Keßler (Wiederwahl)

Mein Name ist Verena Keßler. Ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Töchtern (7 und 10 Jahre) seit fast 6 Jahren in einer Wohnung von Modernes Wohnen Koblenz eG auf dem Oberwerth.

Beruflich war ich seit 2007 als Rechtsanwältin zunächst bei einer Versicherung im Großschadenbereich und anschließend in einer Rechtsanwaltskanzlei in Koblenz tätig. Dort war ich insbesondere für die Fachbereiche Mietrecht und Versicherungsrecht zuständig. Seit dem 01.01.2020 bin ich im Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung als Juristin angestellt.

Seit dem Jahr 2018 bin ich Mitglied des Aufsichtsrates von Modernes Wohnen Koblenz eG. Ich bin überzeugt von den Wohnkonzepten von Modernes Wohnen Koblenz eG und empfinde es als großen Wert und als Bereicherung, dass hier insbesondere das soziale Miteinander und die Belange der vielen Mieter im Vordergrund der täglichen Arbeit stehen. Durch meine unmittelbare Nähe zu anderen Mietern kann ich deren Belange nachvollziehen und im Rahmen meiner Tätigkeit im Aufsichtsrat aktiv zu entsprechenden Lösungen möglicher Fragen oder Problemen beitragen. Dies würde ich gerne auch weiterhin tun und stelle mich daher für die Wiederwahl des Aufsichtsrates zur Verfügung.

Florian Feith (Neuwahl)

Mein Name ist Florian Feith. Ich bin 38 Jahre alt und Vater zweier Töchter (3 und 1 Jahr alt). Genossenschaftsmitglied bin ich seit 2015 und seit 2017 wohne ich zusammen mit meiner Lebensgefährtin im Mehrgenerationenwohnhaus Gutenbergstr. 14A, Goldgrube. Hier bin ich Mitglied unseres Vereins „Mieterverein Haus Gutenberg e.V.“. Dieser hat seit seiner Gründung eine enge Verbundenheit und Freundschaft mit unseren Nachbarn gefördert.

Beruflich bin ich Softwareentwickler und arbeite bei der KV-RLP, hier arbeite ich an der Digitalisierung von Prozessen und Erweiterung von bestehenden Systemen.

Als Mieter empfinde ich die modernen Wohnungen sowie den guten und schnellen Service der MOWO - Mitarbeiter als hervorstechendes Merkmal der Genossenschaft. Als Genosse schätze ich das Engagement im sozialen Bereich welches den Mitgliedern entgegengebracht wird. Gerne haben meine Tochter und ich die Krabbelgruppe im Mehrgenerationenwohnhaus besucht. Auch das Projekt - Blumenwiese ist ein Mehrwert für alle.

Ich stelle mich gerne der Wahl zum Aufsichtsrat. Ich möchte mit meinen privaten und beruflichen Erfahrungen dazu beitragen, die Interessen der Mitglieder unserer Genossenschaft im Aufsichtsrat zu vertreten.